

<b>Sitzung/Treffen: 10. Kiez-Elterntreffen vom 18.12.2009</b>		<b>Datum:</b> 11.01.2010
<b>Anwesende:</b> siehe Anwesenheitsliste		
<b>ProtokollantIn:</b> Dafina Sejdijaj		<b>Moderatorinnen:</b> Dorothee Ball-Erekul, Marie Meier
<b>TOPS:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Organisation der Kiez-Elterntreffen</li> <li>2. Rückblick</li> <li>3. Ausblick</li> </ol>		

### Zu 1.

Die Anwesenden beschließen, dass die Kiez-Elterntreffen ab 2010 an jedem ersten Montag im Monat und möglichst an einem Ort stattfinden sollen, damit sie sich etablieren können.

Im Hinblick auf die Themen für die Kiez-Elterntreffen wird gewünscht, dass Eltern sowohl zum Ende eines Kiez-Elterntreffens als auch im Vorfeld der Kiez-Elterntreffen Themenwünsche eingeben. Beim nächsten Kiez-Elterntreffen wird eine Frist hierfür vereinbart. Themenwünsche können an die Ansprechpartnerinnen der Maßnahme zur „Vernetzung und Aktivierung der Eltern im Reuterkiez“ per Telefon oder E-Mail (Dorothee Ball-Erekul: 0176 – 646 743 25; Marie Meier 0160 – 156 72 32; [neukoelln@lebenswelt-berlin.de](mailto:neukoelln@lebenswelt-berlin.de)) oder an die Projektkoordinatorin gerichtet werden: [d.sejdijaj@lebenswelt-berlin.de](mailto:d.sejdijaj@lebenswelt-berlin.de) .

Die Eltern äußern, dass sie es begrüßen würden, die Kiez-Elterntreffen im Elternzentrum des Campus Rütli abhalten zu dürfen. Dieser Wunsch wird von Frau Wolter und der Projektkoordinatorin an Frau Heckmann weitergeleitet. Zu klären wäre mit Frau Heckmann, wer abends dafür Sorge tragen kann, dass die Räume ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Das gleiche gilt für die Ferienzeiten.

Als Termin für das erste Kiez-Elterntreffen im neuen Jahr wird festgehalten: 01.02.2010, 18.00 Uhr. Ort: Quartiersbüro Reuterkiez, Hobrechtstr. 59. Es erfolgt noch eine schriftliche Einladung.

### Zu 2.

Im Rückblick werden die Kiez-Elterntreffen als sinnvolle Einrichtung angesehen, wenngleich die Organisation– jedes Mal an einem anderen Ort, kein fester Termin – nicht als günstig im

Hinblick auf die Etablierung der Treffen bewertet wird. Eine Mutter betont, dass die Schwelle viel zu hoch sei, wenn Eltern immer auf eine Einladung warten müssten.

Die anwesenden Eltern äußern, dass sie die niedrigschwelligen Aktivitäten wie das Picknick im Kiez und den Moschee-Besuch als sehr geeignet ansehen, die Vernetzung der Eltern voranzutreiben.

### **Zu 3.**

Ausgehend von den zurückliegenden Erfahrungen wird beschlossen, beim ersten Kiez-Treffen dieses Jahres einen gemeinsamen Jahresplan mit den Eltern zu erstellen.

Als inhaltlich sinnvoll werden angesehen u.a.:

- Vorstellung von Akteuren des Kiezes
- Besichtigungen von Einrichtungen des Kiezes
- Spaziergänge im Kiez
- gemeinsames Kochen
- regelmäßige Aktivitäten
- Hinweise zu interessanten Veranstaltungen
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kitas
- Zusammenarbeit mit dem Arabischen Kulturinstitut und diversen Migrantenvereinen

In Zukunft gelte es, eine verlässliche und vertrauensvolle Kooperation mit allen Akteuren zu schaffen. Es wird als sinnvoll erachtet, alle 3 Monate Kooperationstreffen (QM, Projektverantwortliche und aktive Eltern der Elterninitiative) einzuberufen, um den Stand der Arbeit zu reflektieren und weitere Arbeitsschritte zu planen.

